



<https://blz.li/4c3e>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 27. SPIELTAG

Veröffentlicht am 06.05.2018 um 19:30 von Redaktion LeineBlitz

Aufatmen beim **TSV Ingeln/Oesselse**: in der Staffel 1 wurde das sogenannte Sechs-Punkte-Spiel beim SV Yurdumspor Lehrte 1:0 (0:0) gewonnen, damit haben die TSVer den Abstiegsplatz in der Tabelle wieder verlassen, den nehmen jetzt die Lehrter ein. "Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung", freut sich TSV-Spielertrainer Nils Förster. Das Siegtor geht auf das Konto von Rouven Quast in der 82. Spielminute. "Wir haben den Lehrtern früh den Schneid abgekauft", sagt Förster. Nicht gut: Yann-Niklas Pohl scheiterte mit dem an Alexabnder Gorski verursachten Strafstoß am Torwart (65.), "Wir waren heute die bessere Mannschaft", zieht Förster eine positive Bilanz dieses Abstiegsspiels. **TSV Ingeln/Oesselse**: Susic, Förster, Last, Doerger, Pohl, Quast (84. Pehling), Jantschik (75. Aue), Yilmaz, Gorski, De Marco, Renfors (57. Röttger).

In der Staffel 4 unterlag der **TSV Pattensen II** beim TuS

Kleefeld 1:2 (0:1). Dem 1:0 aus der 34. Spielminute durch den von Niklas Seidensticker verursachten Strafstoß folgte in der 49. Spielminute nach einem Abspielfehler im Mittelfeld der zweite Treffer der Gastgeber, ehe Antonio Petrovic kurz vor Spielende (87.) verkürzte. Zuvor nutzten Tom Buchmann und Deik Wehner aussichtsreiche Einschussgelegenheiten nicht. TSV-Co-Trainer Oliver Bock: "Insgesamt war das von unserer Mannschaft eine ordentliche Leistung." **TSV Pattensen II**: Tigges, Tom Buchmann (85. Schlothman), Fleischmann, Knoch, Görgen, Petrovic, Kurzweil, Weber, Wehner (69. Ehrhardt), Seidensticker, Seemann. Nicht unbedingt unerwartet kommt die 1:5 (0:3)-Niederlage des Tabellenletzten **SV Eintracht Hiddestorf** beim neuen Spitzenreiter SV Croatia Hannover. Allerdings ist die Niederlage zu hoch ausgefallen. Bis zum Seitenwechsel führte der neue Tabellenführer 3:0, dabei bezeichnet Eintracht-Trainer Frank Weykopf den ersten Treffer als Fehlentscheidung. "Der Schiedsrichter hat nach einem Zweikampf mit Beteiligung von Stefan Alps Strafstoß gepfiffen, der keiner war. Nach dem Spiel hat er sich bei uns dafür entschuldigt. So etwas geht nicht." Gleich nach der Halbzeit fiel das 4:0, aber es dauerte bis zur 80. Spielminute, bis der SV Croatia Hannover den fünften Zähler erzielte. Das Ehrentor geht auf das Konto von Christopher Wellings, er köpfte die Freistoßflanke von Konan Koffi ein (80.). Fünf Minuten später scheiterte Konan Koffi mit dem an Eric Onambele verursachten Strafstoß am Torwart. Überhaupt nicht gut zu sprechen sind die Hiddestorfer auf Schiedsrichter Jonas Timplan. "So etwas arrogantes habe ich noch nicht gesehen", wetterte Weykopf. **SV Eintracht Hiddestorf**: Lieseberg, Onambele, Süßmilch (46. Barlak), Alps, Wellings, Valett, Briem, Simon-Ferreira (46. Koffi), Hirte, Saris (85. Hlömke), Kazhai. Wiedergutmachung für die Niederlage gegen die SG Bredenbeck war die Vorgabe des **SV Wilkenburg** vor dem Auswärtsspiel beim Tabellenfünften Sportfreunde Anderten. Am Ende musste der Gast erneut eine deutliche 0:4 (0:1)- Niederlage hinnehmen. Wie schon in den vergangenen Spielen hatte der letzte Wilkenburger Spieler noch nicht einmal seine Fußballschuhe richtig zugebunden, da lag seine Mannschaft auch schon wieder mit 0:1 zurück. Nach "handgestoppten" 80 Sekunden führten die Anderter Gastgeber nach einem gravierenden Abwehrfehler der Wilkenburger Hintermannschaft 1:0. Bei diesem Spielstand blieb es bis zur Halbzeit. Das gleiche Bild auch in der 2. Spielhälfte: wiederum nach zwei Minuten trafen die Anderter zum 2:0. Für die endgültige Entscheidung zugunsten der Hausherren sorgte erneut der an diesem Tag überragende Thomas Janzen, der zunächst in der 63. Minute einen von Dominik Don Twele verursachten Foulelfmeter zum 3:0 verwandelte und schließlich in der 81. Minute aus einer aus Wilkenburger Sicht mit drei Metern Abseitsstellung den Treffer zum 4:0 erzielte. Die größte Chance zur Ergebniskosmetik



Kapitän Johannes Weber (TSV Pattensen II) kommt zu spät, aber der Torschuss des Kleefelder TuS-Kickers verfehlt sein Ziel. / Foto: R. Kroll

verpassten die Gäste in der 87. Minute mit einem echten Kunststück: Dominik Don Twele schoss einen an ihm selbst verursachten Foulelfmeter gegen den linken Pfosten, den Abpraller schoss Engin Volling im Nachsetzen vor dem leeren Tor gegen den rechten Pfosten. **SV Wilkenburg:** Partawie, Janzhoff, H. Focke, Weitemeier (83. Rosenbusch), Volling, A. Focke, Twele, Gümüs (40. Cankurtaran), Roemgens (76. Sabir), Salgado. Aydogdu. Einen nie gefährdeten 7:1 (3:1)-Kantersieg feierte der **SV Germania Grasdorf** heute beim Polizei SV Hannover. Nach einem Foul an Onur Özbey bekamen die Germanen in der 7. Minute einen Strafstoß zugesprochen, den Jan Hentze zum 1:0 verwandelte. Niklas Buschmann erhöhte noch vor der Pause auf 2:0 (25.) und 3:0 (38.). Kurz vor dem Halbzeitpfeiff verkürzten die Gastgeber auf 3:1. Nach dem Seitenwechsel trafen erneut Buschmann (51.), Marco Cyrus (53., 88.) sowie Tim-Dominic Kuijpers zum 7:1-Endstand. "Der Sieg hätte sogar noch höher ausfallen können. Wir haben heute eine sehr konzentrierte Leistung gebracht, der Sieg ist in der Höhe absolut verdient", sagte Germania-Trainer Klaus Komning. **SV Germania Grasdorf:** Woschee, Rovcanin, Kara, Fateiger, Bartick, Engelhard (60. Amin Awdi, Hintze, Özbey (46. Cyrus), Hentze, Kalmetiew, Buschmann (70. Kuijpers).